Zeitschrift: Region Wil: das Wiler Jahrbuch

Band: - (1994)

Rubrik: Chronik: Zuzwil: einst - jetzt - in Zukunft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

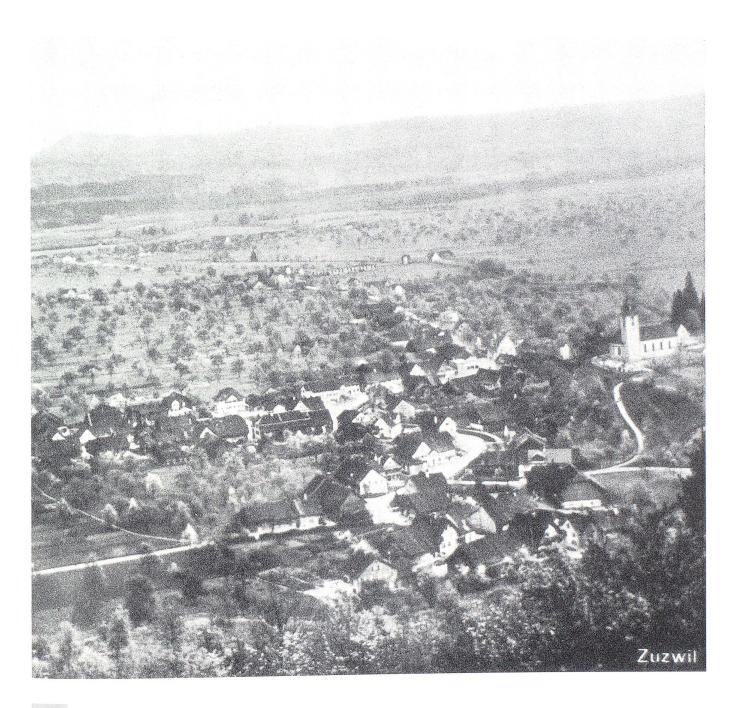
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

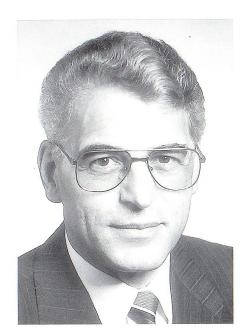


Zuzwil – einst – jetzt – in **Z**ukunft



Zuzwil, eine lebendige, wohnliche Gemeinde

Hermann Fässler Gemeindeammann



Die Gemeinde Zuzwil liegt zwischen den beiden regionalen Zentren Wil und Uzwil mit einer ansprechenden südlich ausgerichteten Wohnlage.

Dörfer

Die Gemeinde zählt Mitte 1994 rund 3400 Einwohner, wovon die Dörfer Züberwangen/Weieren rund 1000 Personen bewohnen. 1973 zählte die Gemeinde 1600 Einwohner. Nur 8% sind über 65jährig, was eine junge Bevölkerung mit vielen Kindern ergibt. Der Ausländeranteil ergibt 12%.

Schule

Unsere Kinder und Schüler besuchen die Kindergärten, die Unter- und Mittelstufe bis zur 6. Klasse in sehr gut eingerichteten Schulhäusern.

Die Oberstufe wird wahlweise in der Sproochbrugg (Gemeinde Niederhelfenschwil) oder in Wil besucht.

Freizeit

Eine sehr gute Vereinsstruktur wie Turnverein, Bürgermusik, FC, Pfadi, Frauengemeinschaft, Samariter und Schützen beleben das aktive Dorfleben.

Die nötigen Infrastrukturen wie Turnhallen, Musikraum, Gemeindesaal, Pfarreiheime, Jugendraum, Pfadiheim und Aussensportanlagen sind vorhanden.

Betriebe

In rund 180 Betrieben finden 1000 Personen ihre Arbeitsplätze.
Landwirtschaft: 27 Betriebe
Industrie, Gewerbe: 68 Betriebe
Dienstleistungen: 113 Betriebe
Diese Betriebe sind gesund und gut ausgelastet.

Versorgung

Der tägliche Bedarf an Lebensmitteln kann in gut und erfolgreich geführten Dorfläden wie VOLG, Bäckerei, zwei Metzgereien, Blumenladen und im Dorf Züberwangen in einem Maxi-Laden gedeckt werden.

Eine Erweiterung mit einer Drogerie wäre noch wünschbar. Dazu haben wir eine gesunde Dorfbank, zwei Arztpraxen, eine Zahnarztpraxis und einen Tierarzt. Gut geführte Gasthöfe und Restaurants ergänzen und erfüllen zugleich das positive Erscheinungsbild der Gemeinde.

Entwicklung

Die Gemeinde Zuzwil ist in den letzten 20 Jahren um das Doppelte gewachsen. Nebst vielen Einfamilienhäusern gab es auch Wohnungen in Mehrfamilienhäusern und neue Gewerbebetriebe.

Die Finanzlage ist gesund und der Steuerfuss ist günstig.

Der Pflichtbedarf an Infrastruktur ist vorhanden. Es besteht kein grösserer Wunschbedarf, wobei auf Grund der weiteren Bevölkerungszunahme noch Ergänzungen, zum Beispiel im Sportbereich und im Versorgungsangebot folgen werden.

Nach dem gültigen Zonenplan besteht die Möglichkeit, dass die Gemeinde Zuzwil bis rund 4500 Einwohner wachsen kann.

Ein reger Postautoverkehr nach Wil und Uzwil ergänzt die gute strassenmässige Erschliessung zu den Autobahneinfahrten Wil und Oberbüren.

Die Gemeinde Zuzwil ist eine lebendige und finanziell gesunde Wohngemeinde mit einer aktiven, aufgeschlossenen Bevölkerung.

Zuzwil – einst - jetzt - und in der Zukunft

Die Politische Gemeinde Zuzwil umfasst das Gebiet von Zuzwil, Weieren und Züberwangen.

Zuzwil, das Dorf am Fusse des Leubergs, wird in der ältesten vorhandenen Urkunde 761 erstmals erwähnt, Weieren 763, Züberwangen datiert in einer Schenkungsurkunde 754.

Die gesamtfläche der Gemeinde beträgt 896 ha, die Einwohnerzahl beträgt 3'333 (Stand Juni 1994).

Mit der Kantonsgründung im Jahre 1803 wurden die Dörfer Zuzwil, Weieren und Züberwangen zu einer Politischen Gemeinde zusammengefasst. 1930 · Der Dorfkern, umgeben vom Obstbaumwald, oben die Stickerei E. Flammer an der Staatsstrasse, Richtung Züberwangen.



Weieren 1984 · Rechts die Autobahn, links die St. Gallerstrasse Grünegg-Laupen.



Einst – jetzt – und in Zukunft

Kirche und Pfarrhaus vor Umbau 1933.



Züberwangen 1951



Zuzwil vor 1920, Flugaufnahme von Walter Mittelholzer. Bewilligt von ART und Commodity, Auwiesenstrasse 45c, 9030 Abtwil.

Die Bürgerkorporationen der Gemeinde Zuzwil

In frühester Zeit war die Zugehörigkeit zu einer Dorfgenossenschaft durch die Niederlassung im Dorfbereich begründet. Im Jahre 1570 erhielten die Dörfer Zuzwil und Weieren ein neues Dorfrecht. Darin sind die Rechte und Pflichten der Bürger aufgezeichnet.

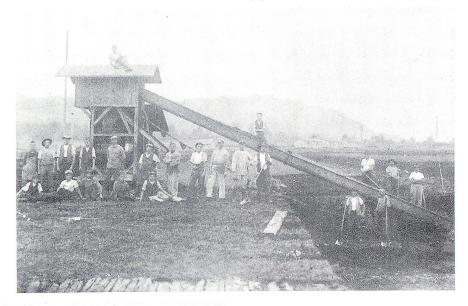
Zu jedem Dorf gehörte eine Allmende, d.h. ein allen Bürgern gehörendes Gut, das gemeinsam bewirtschaftet und unterhalten wurde.

Die Bürgerkooperation Zuzwil

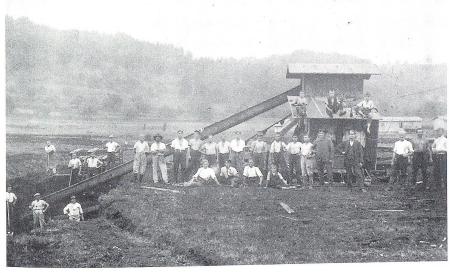
Besass nebst 8 ha Wald 28 ha Streueland (Ried) östlich vom Dorf. Die Ausbeutung von Torf war schon lange bekannt, da er als Brennstoff benützt wurde.

Die die Torausbeute bekamm das Zuzwiler Ried eine wesentliche Bedeutung. Im ersten Weltkrieg 1914/18 wurde die zwei bis drei Meter mächtige Torfschicht mit drei Maschinen und annähernd 100 Mitarbeitern abgebaut und als wertvolle Gaben verkauft.

Auch während den Kriegsjahren 1939/45 wurde die Torfausbeute zum wirtschaftlichen Faktor. Den grössten Ertrag brachte das Jahr 1945, denn es wurde für 88'000 Franken Gaben verkauft (pro 100 kg getrockneten Torf 9 Franken).



Aufnahme 1918 ·
Die Torfausbeute im Zuzwiler Ried
hatte vor allem während
der Kriegsjahre 1914/18
und 1939/45 grosse Bedeutung.
1918 waren drei Grabmaschinen und
an die hundert Mann im Einsatz.



Torfgraben im Zuzwiler Ried 1918 (das wichtige Heizmaterial).



Hinterdorfstrasse 8 9524 Zuzwil Tel. 073/28 15 32

Gewerbestrasse 4 9524 Zuzwil Tel. 073/28 24 44



Das Fachgeschäft für sämtliche Malerarbeiten

Zuzwil - Wil Tel. 073/22 09 33

Nach Billig-Kassen und anderen Luftballons schätzt man wieder Sicherheit und festen Boden unter den Füssen.
Wann werden Sie bei uns Mitglied?
Fordern Sie noch heute Informationen über Leistungen, Prämien, Vorteile und Vergünstigungen an.
Z.B. «second opinion» – bei der EVIDENZIA automatisch inbegriffen.



Ihre Beraterin:

Rita Wick-Flammer Mettlenstrasse 19 9524 Zuzwil



EVIDENZIA Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung Tel. 073/28 14 06



Gschwend Holzbau und Sägerei AG 9524 Zuzwil Telefon 073/28 23 13

Treppenbau · Isolationen Neu- und Umbauten Altbaurenovationen

Wir empfehlen uns speziell für die Sanierung Ihrer Altbauten.

Erfolgreich durften wir bei der Restauration des Baronenhauses mitwirken.





Im Zeichen und der Notwendigkeit des Anbauplanes Wahlen (1939/45) wurden von den 28 ha Ried 18 ha mit kantonaler und eidgenössischer Hilfe zu wertvollem Kulturland melioriert.

Bis um 1940 blieb die alljährliche Streuegant die besondere Einnahmequelle der Bürger.

Bürger.
Die nicht meliorierten 10 ha gelten heute als geschätztes Naturschutzgebiet und als beliebtes Naherholungsgebiet (Flachmoos von nationaler Bedeutung).

Oben: «Torpe-büge» als Bürgernutzen – grosse Mengen für Verkauf 1945.

1985 · Schöne Winterstimmung im Naturschutzgebiet des Rieds.

Bürgerkooperation Weieren

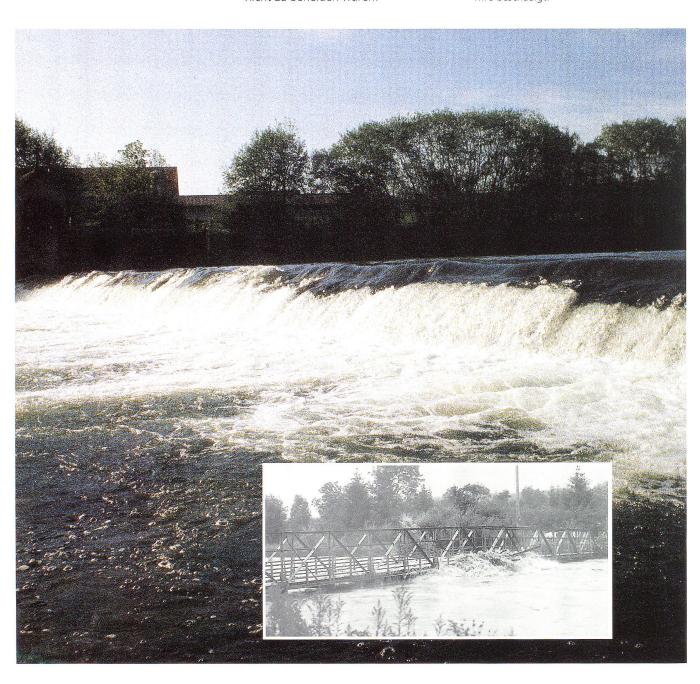
Besitzt rund 20 Hektaren Landwirtschaftsboden in der Thurau und an die Thur grenzenden unverdorbenen Auenwald, bekannt als Naturerholungsgebiet.

Über Jahrhunderte dauerte der Kampf der Bürger von Weieren mit der wilden, ungezähmten Thur.

Grosse, aufwendige Wuhrarbeiten waren notwendig, und viel Fronarbeit mussten die Vorfahren leisten, weshalb die Bürger von Weieren um ihr Bürgerrecht nicht zu beneiden waren.

Farbbild: Wasser in Bewegung. Das Wuhr, ein beliebter Badeplatz an der Thur.

Kleines Bild: 31. Juli 1977 · Die Thur führt Hochwasser, der Steg wird beschädigt.



Die Dorfbürgerkorporation Züberwangen

ist eine privatrechtliche Geschlechterkorporation des kantonalen Rechtes. Das Bürgergut liegt südlich des Dorfes und grenzt an die Autobahn.

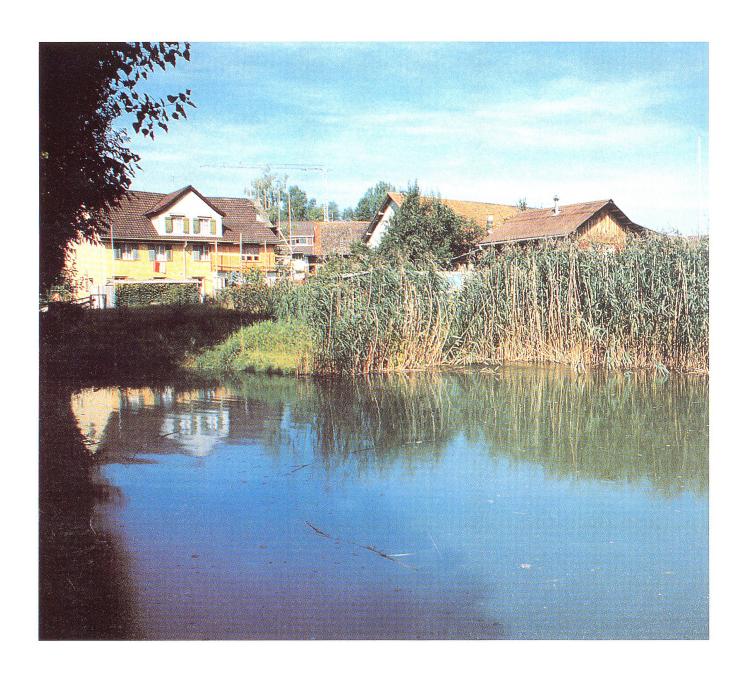
Es umfasst 36 Hektaren Wies- und Ackerland, die an die Landwirte von Züberwangen verpachtet sind.

5 Hektaren Wald, mit Fichten und Laubholz bestückt, werden von der Korporation selbst bewirtschaftet.

Um die Natur und die vielen Spaziergänger besser zu schützen, wurden die Strassen im ganzen Gebiet im Jahre 1980 mit Fahrverboten belegt.

Ackerbau im Thuraugebiet. Rübsten zur Gründüngung.







Schreinermontagen vielseitiger Art, Bijou, Lavabo, Auswechslungen und Reperaturen fachgerecht und prompt.

Bijou-Lavabo-Reparatur-Service

Hugentobler Rain AG

9523 Züberwangen /Wil Tel.073 28 18 62

Das Bauerndorf

In den Jahren 1860/70 bewirtschafteten in Zuzwil annähernd 58, in Weieren 14 und in Züberwangen 18 Familien ihren kleinbäuerlichen "Gwerb".

Mit wenigen Ausnahmen bildeten die Wohnhäuser mit angebauter Scheune und Stall den eigentlichenDorfkern. Die Scheunen und Ställe waren eng und nieder gebaut, was im Laufe der Zeit immer wieder Um- und Anbauten nötig machte. Der Viehbestand betrug oft nur 4-6 Kühe. Zutreffend war oft der Spruch «de het meh Chind i de Stube als Chüe im Stall». Das war die Zeit, in der mehrere Zuzwiler notgedrungen auswanderten. Nebst der Viehzucht hatte in Zuzwil am

sonnigen Südhang, östlich vom Dorf, der Weinbau eine wesentliche Bedeutung. So sind 1888 43 Rebenbesitzer im Durchschnitt mit 10 bis 20 Aren Rebfläche aufgezeichnet. Die totale Rebfläche um-fasste 788 Aren. Die grösste Parzelle mit 155 Aren war im Besitz des Frauenklosters St.Katharina in Wil. Die Klosterfrauen wirkten sleber als Winzerinnen im Zuzwiler Rebberg, die Trauben wurden in der "Mosti" im Oberdorf abgepresst, der Wein im Klosterkeller gepflegt.

Durch die guten Verdienstmöglichkeiten im Stickereiwesen wurde die Pflege der Reben vernachlässigt, was zu Ertragsausfällen und schlechter Qualität führte.

Oben: Kirche in Züberwangen; Bauerndorf-Idylle, Aufnahme 1990.





Letzte Notizen erwähnen an der HV 1928 das unrühmliche Ende des Weinbauers in Zuzwil. Nachfolgend wurde der sonnige Hang durch die Baumschulkulturen von Karl Hugentobler genutzt.

Ab 1975/80 setzte in diesem Gelände die rasante Bautätigkeit ein. So ist in den vergangenen Jahren auf dem ehemaligen Rebgelände ein wohnliches Einfamilienhaus-Quartier entstanden.

Nichts ist so beständig wie Veränderungen.

Zuzwil um 1950:

THEO HUSISTEIN

KÜHLANLAGEN SERVICE

Schulstrasse 30 CH-9523 Züberwangen Telefon 073/28 28 55

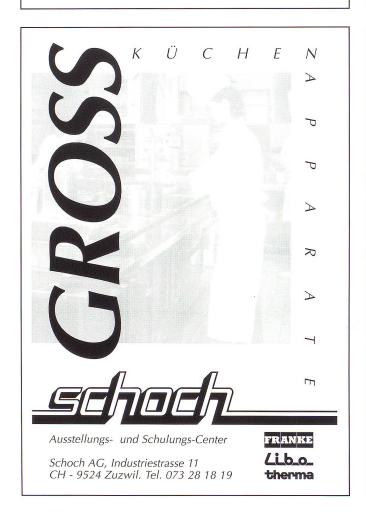
Alles, was zum Kühlen ist:

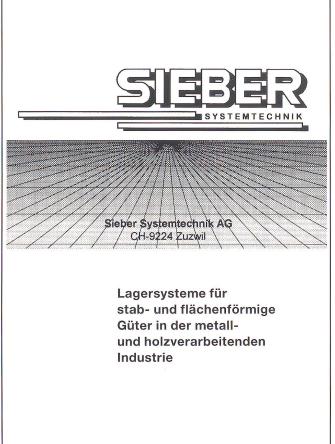
- Glacemaschinen
- Paseurisierungsgeräte
- Schlagrahmautomaten
- Kühlvitrinen-/Schränke
- Kühlzellen
- Tiefkühlzellen



SENNBAU AG

Stahl- und Metallbau Zuzwil





Zuzwil entwickelt sich zum Stickereidorf

Ab 1870 wurde Zuzwil voll vom Stickereifieber erfasst. Die Handmaschinenstickerei im eigenen Haus breitete sich durch die attraktiven Löhne sehr rasch aus. Um die Maschinen anzuschaffen, die 2'700 bis 3'000 Franken kosteten, mussten in vielen Fällen Boden und Kühe verkauft, Guthaben gekündigt und Hypotheken aufgenommen werden.

Emsig wurde gearbeitet, der Mann als Sticker, Frauen und Kinder als Fädler- und Nächstickerinnen. Nur in sieben Häusern stand keine Stickmaschine.

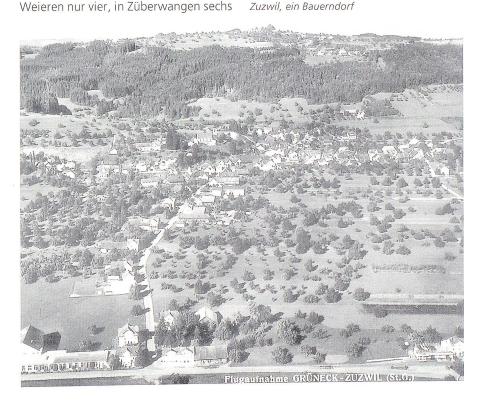
1878/1888 standen in Zuzwil 52 Handstickmaschinen und sechs halbautomatische Schifflistickmaschinen in Betrieb. Während der Stickerei-Blütezeit von 1890 bis 1915 surrten in der Stickerei E. u. H. Flammer im langgestreckten Ziegelsteinbau "Grünegg" 36 Schifflistickmaschinen. Annähernd 100 Personen fanden hier Verdienst.

Sogenannte "gute Zeiten" bringen bekanntlich keiner Generation nur "Gutes". In den acht Wirtschaften im Dorf wurde auch mal ausgiebig gefestet.

Durch den 1. Weltkrieg 1914/18 und die nachfolgende Weltwirtschaftskrise sank im modebewussten Bürgertum in London, New York, Wien, Berlin, Paris und Mailand die Nachfrage nach den schweizerischen Qualitäts-Spitzenstickereien. Aus verschiedenen Gründen standen in Handstickmaschinen in Betrieben. Der ungestümen Entwicklung von 1865/70 bis über die Jahrhundertwende folgte ab 1915 der krasse Niedergang der Stickerei. Die Handsticker mussten ihre Maschinen wegen der Leistungsfähigkeit der Schifflistickmaschinen stillegen.

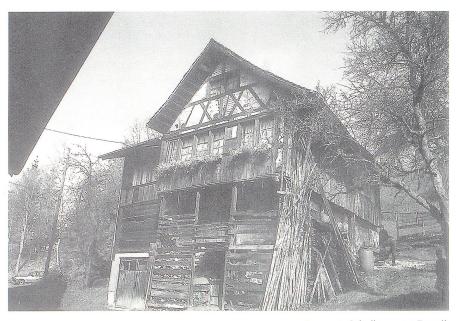
An der Grenze zum Oberschulhaus stapelte der Eisen-, Lumpen- und Knochensammler Josef Fischbach Berge von abmontierten, zusammengeschlagenen Stickmaschinen.

1953: Zuzwil, ein Bauerndorf



Unser Schulwesen

Die Entwicklung unseres Dorfes hat auch unsere Schule während den vorangegangenen Jahren stark verändert, nicht nur in baulicher Sicht, sondern im ganzen Bereich; Schulung, Unterrichtsmethoden, Schülerzahlen und Lehrkräfte.



Das Dorf und die Schulanlagen Mitte rechts: Vom Ballon aus ein Genuss!

Das erste Schulhaus von Zuzwil, erbaut 1720. Mit einem Jugendfest wurde 1868 der Schulbetrieb eröffnet.

Rückblick auf die notwendig gewordenen Schulhausbauten.

- 1720 s'alte erste Schulhaus in Zuzwil
- 1889 Kauf von Haus und Scheune im Mitteldorf Umbau der Scheune zum Schulzimmer (Unterschule) Die Oberstufe befand sich an der Räbgruebstrasse
- 1953 Schulhaus-Neubau an der Unterdorfstrasse
- 1973 Schulhaus-Neubau mit Turnhalle, Doppel-Kindergarten
- 1982 Umbau im alten Schulhaus, Schulküche
- 1986 Schulhaus-Neubau mit Doppel-Turnhalle und Sportanlagen
- 1988 Kindergarten in Züberwangen
- 1993 Neu- und Erweiterungsbau, Unterstufe Zuzwil
- 1994 Die 442 Primarschüler werden von 17 Lehrkräften unterrichtet. 98 Schüler besuchen das Oberstufenzentrum "Sproochbrugg" in der Gemeinde Niederhelfenschwil. Sechs Kindergärtnerinnen betreuen 127 lebhafte Kinder. Der Steuerbedarf für das Schulwesen betrug 1991 4 Mio. Fr.



Unser Schulwesen





Wirtschuft z. Sonne Handlung J. Bucher



Anstelle der Unterschule wurde 1958/59 das Gemeindehaus gebaut.



Aufnahme 1958 Oberschulhaus bis 1953 (östlich der Mido-Metzg), mit der Lehrerwohnung im Parterre und dem Schulzimmer im oberen Stock.



Oberstufen-Schulanlage "Sproochbrugg". Unsere Schüler werden ab der 6. Klasse hier unterrichtet.





Kosmas Brühwiler Hegiberg, 9527 Niederhelfenschwil Telefon (073) 47 18 59

Oberdorfstrasse 15b, 9524 Zuzwil Telefon (073) 28 22 55

IHR HOLZPARTNER DER REGION





für Drainagen, Kabelgräben, Wasserleitungen usw.

Von 7 bis 70 cm Grabenbreite und bis 2 m Grabentiefe

Karl Klammsteiner Grabenfräsen

9524 Zuzwil Telefon (073) 28 16 08 «Nicht breiter Graben als nötig».

Für sämtliche Entwässerungen, Kabel- und Rohrleitungen haben wir die jeweils geeignete Maschine.

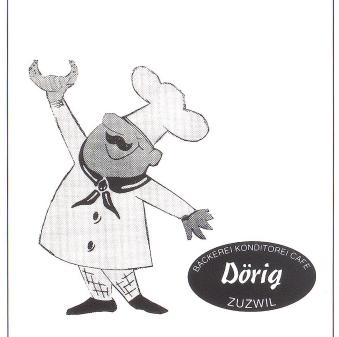
Rationell und schonend für die Umwelt.

Mit dem Kabelpflug können Leitungen und Kunststoffrohre bis 60 mm \varnothing und ca. 700 mm tief ohne einen Graben zu öffnen, direkt verlegt werden.

Felsketten erlauben ein Graben auch in Strassen, Sandstein, Pickelfels, Mergel etc.

Verlegen von Blitzschutz-Erdleitungen.

Unterqueren von Strassen etc. mit Erdrakete.



Das gemütliche Café, wo man sich trifft.

H.PAULI DRUCK AG ZUZWIL



Offsetdruck-Buchdruck Industriestrasse 12 9524 Zuzwil Tel. 073 / 28 19 11 Fax 073 / 28 13 16



Feuerwehr Zuzwil

Am 11. Februar 1904 wurde die erste Feuerwehr-Ordnung der Gemeinde erlassen, Löschzüge in Zuzwil, Weieren und Züberwangen ausgebildet und in Zuzwil das erste grössere Depot erstellt.

1936 wurde die erste Motorspritze angeschafft.

1958 wurde hinter dem Gemeindehaus eine Mehrzweckhalle für Feuerwehr und Militär erstellt.

1975/80 begann die rasante Bautätigkeit von Einfamilienhäusern, Wohnblocks und Wohnquartieren. Bedeutende Gewerbe- und Industriebetriebe wurden gebaut. Das bedingte eine gut ausgerüstete Feuerwehr.

Die Planung und der Standort für den Feuerwehrdepot-Neubau löste 1990 äusserst rege Diskussionen aus in der Bürgerschaft. An einer zweiten Bürgerversammlung vom 18. Juni 1990 wurde der gemeinderätlichen Vorlage mit Standort "Sternen" zugestimmt mitsamt dem Antrag für die Anschaffung des TLF-Tanklösch-Fahrzeuges.

Der Gesamtkredit von 2'768'400 Franken wurde bewilligt.

Am 13. September 1991 konnte bei schönstem Herbstwetter unter grosser Anteilnahme der Bevölkerung der grosse Zweckbau eingeweiht werden.

Wie wichtig eine gut organisierte und laufend mit den technisch besten, leistungsfähigsten Geräten ausgerüstete Feuerwehr ist, zeigen folgende Zahlen:

Anzahl der Gebäude:

1920	1960	1970	1980	1990
467	567	659	884	1'144

«Das ist einsame Spitze, wie die mich warm eingekleidet haben.»

Selbst ganz oben zeigen die Dachdecker der Kälte den Meister im Isolieren. Wenn es darum geht, die Wärme sachgerecht unter Dach und fachgerecht hinter der Wand zu halten, sind sie immer auf der Höhe.



Alois von Euw

Bedachungen + Fassadenbau

9524 Zuzwil

Tel. 073/28 14 25 Fax 073/28 23 32

Mitalied des Schweizerischen Dachdeckermeister-Verbandes



Wiler Jahrbuch 94 das ideale Geschenk für Wiler und und Heimweh-Wiler

Offizielle SEAT-Vertretung

Service zum Festpreis Reparaturen aller Marken PKW und Lieferwagen

Garage R. Hinnen 9524 Zuzwil · 073/28 20 26

Montag und Mittwoch

07.30-11.45 13.15-21.00 Dienstag und Donnerstag 07.45-11.45 13.15-19.00 Samstag 07.45-11.45

Quick-Lube . Auto-Service . Quaker-State one tough Motoroil

PLANUNG + HAUSTECHNIK Büro für Installationstechnik

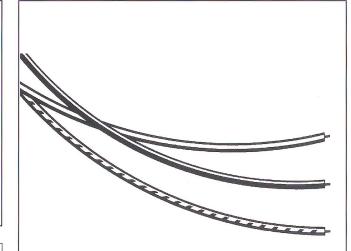
Planung aller Medien Heizung · Lüftung · Klima Sanitär · Elektro

Herbert Hagen St.Gallerstrasse 86, 9500 Wil Tel. 073/25 45 58, Fax 073/25 45 59

Privat: Ifangstrasse 16, 9524 Zuzwil Tel. 073/28 16 62 · Natel 077/97 05 62

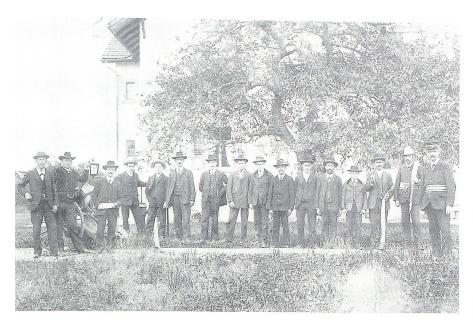
Ausführung fachgerechter Malerarbeiten in Farbe · Tapeten · Struktur · Dekor.





elektro egli ag

Elektrotechnische Anlagen Radio TV 9524 Zuzwil Telefon: 073 28 15 91

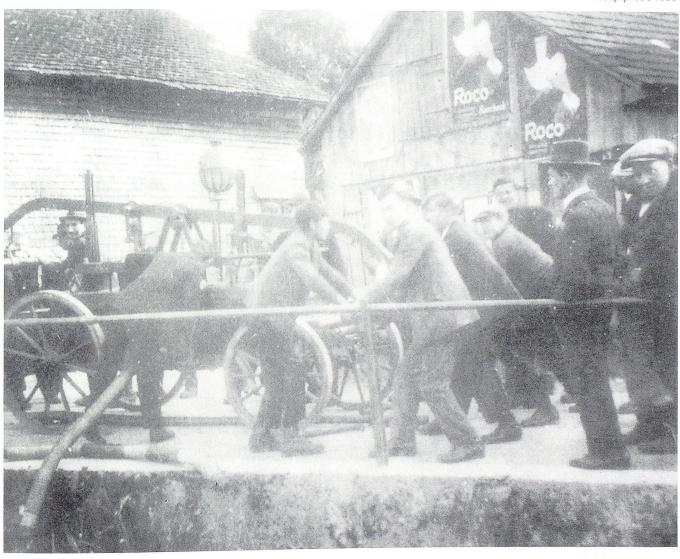


Die Zivilschutzorganisation Zuzwil

Am 10. September 1974 folgte unsere Gemeinde dem Beschluss des Regierungsrates für den Zivilschutz. In verschiedenen Etappen werden öffentliche Schutzräume ertellt und 1988 der Kommandoposten und die Bereitschaftsanlage in Betrieb genommen. Praktisch steht für jeden Einwohner unserer Gemeinde ein belüfteter Schutzraum bereit. Die Mannschaft besteht aus 290 Männern und 3 Frauen.

Feuerwehr Weieren 1913 beim Armenhaus

Feuerwehr Zuzwil, Hauptprobe 1935



Die Bedeutung der Selbstversorgung

Die lange Krisenzeit lehrte uns, respektiv es gab keine andere Möglichkeit für alle Bevölkerungsschichten.

Natürlich war die Selbstversorgung etwas Althergebrachtes, von unseren Vorfahren übernommenes.

Wegen der Arbeitslosigkeit kannte man in den Familien den alten Spruch «mer muess si no de Decki stregge».

Der eigene Gemüsegarten wurde gut gepflegt, in jedem Garten standen Bäume verschiedener Obstarten, an jeder südlichen Hauswand rankten Spalierreben.

Heidelbeeren, Himbeeren und Brombeeren wurden in den damals gut gepflegten Wäldern eingesammelt. Die mächtigen Nussbäume spendeten nicht nur Schatten, sondern oft sogar auch Nüsse für zweijährigen Vorrat, ebenso waren die Lindenbäume freigiebige Spender für fruchtigen Tee, Gedörrtes und Eingemachtes war immer vorhanden.



Rechts: Lebensmittel- Rationierungskarten, 1939 bis 1948

1940: Mähmaschine mit Getreideableger. Oben rechts Lindaugebiet.



Zudem wusste jedes Kind, dass man das Essen mit Arbeiten verdienen muss, aber auch dass man auf etwas verzichten kann oder eben muss.

Für die Familienväter war keine Notstandsarbeit zu gering.

Dass wir unser Leben einfach und bescheiden gestalteten, erleichterte uns die Zeit des Zweiten Weltkriegs 1939/45. Durch den Zwangsanbau – nach Plan Wahlen – von Getreide und Kartoffeln wurde die Versorgung mit den lebens-

wichtigsten Lebensmitteln Getreide, Brot, Kartoffeln und Milch, sichergestellt. Jedoch ohne straffe Rationalisierungsvorschriften war dies nicht möglich.

Der Pflichtanbau forderte von den Bauernfamilien einen ausserordentlichen Arbeitseinsatz.

In diesen Jahren erwartete man, dass die Bauern möglichst viel produzierten.

Und heute, 1994?



Ackern im Rodungsgebiet im Sonnental.

Arbeitslauf beim Dreschen.





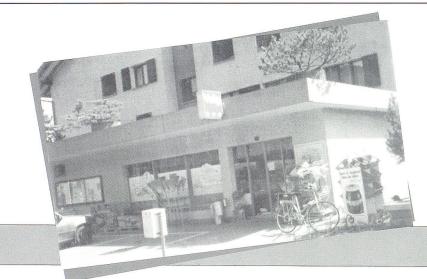


Weit in die Vergangenheit zurück ist der Gasthof Rössli als kulinarischer Treffpunkt bekannt. Seit 1961 ist er im Besitz der Fam. Hollenstein.

Zusätzlich wurde 1987 ein Toggenburgerhaus mit komfortablen Hotelzimmern erstellt.

Fam. Hollenstein-Baldegger

073/281133



Empfehlen uns für Früchtekörbe, Früchtekistli, Käse- und Fleischplatten.

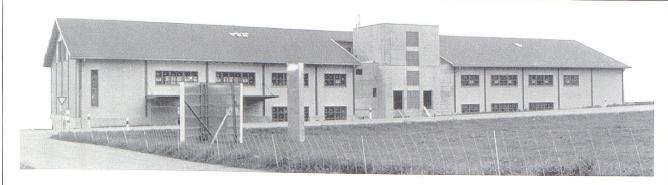
Gukanfen im Dorf!

Volg Zuzwil

Telefon 073/281246



Volg frisch und fründlich



GROSS KELLER AG SCHREINEREI: Fusion zweier leistungsstarker Unternehmen

Der Schreinereineubau in Züberwangen misst rund 70 x 20 Meter. Der Hauptteil ist dreistöckig erstellt. Im Erdgeschoss befindet sich der Maschinenpark, im Obergeschoss der Bankraum sowie die Spritzerei und im Dachgeschoss Büros, Sitzungszimmer und Aufenthaltsraum.

Schon seit Jahren waren die beiden Schreinereien Limberger in Rickenbach und Keller & Co. in Zuzwil eher Partner als Konkurrenten. Aus diesem Grund ist die im Januar 1995 bevorstehende Fusion der beiden fortschrittlichen Unternehmen nichts, was grosse Verwunderung hervorrufen würde. Mit diesem Schritt konnte in Züberwangen ein Neubau realisiert werden, der den höchsten Ansprüchen betreffend Arbeitsplatz, Technik und Umwelt gerecht wird. Dabei wurde keine Firma von der anderen übernommen; vielmehr haben sich zwei gesunde Partner vereinigt mit dem Ziel, rationellere Arbeitsbedingungen zu schaffen, was für jeden der beiden Betriebe im Alleingang nicht realisierbar gewesen wäre. Die GROSS KELLER AG SCHREINEREI, so der Name der neuen Firma, wird dank modernster Einrichtung

in Planung, Produktion und Oberflächenbehandlung in der Lage sein, die Wünsche ihrer Auftraggeber noch besser zu erfüllen.

Die ursprünglich als Familienbetrieb geführte Schreinerei Limberger in Rickenbach existiert schon seit 1929. 1960 übernahm Paul Limberger jun. das Geschäft von seinem Vater und Firmengründer Paul Limberger sen. Seit 1985 führt der heutige Inhaber Markus Gross das Unternehmen. Die Firma Keller & Co. wurde im Jahre 1984 in Zuzwil gegründet. 1989 rief der Inhaber Bruno Keller eine Kollektivgesellschaft mit seinem Partner Notker Gämperli ins Leben. Wirtschaftliche Überlegungen haben Bruno Keller dazu veranlasst, sich für die Realisierung seiner Pläne nach einem weiteren Partner umzusehen. Dabei ging es ihm in erster Linie nicht um

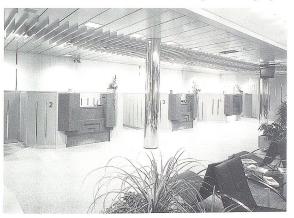
> Expansion, sondern darum, sich eine Überlebenschance im heutigen Markt zu sichern. Indem auf diese Weise notwendige und teure Investitionen für rationellere Fertiaunasmöalichkeiten aetätigt werden können, ist damit auch der Sicherung der Arbeitsplätze für die Zukunft gedient. Auch Markus Gross beschäftigte sich mit dem Gedanken mittelfristiger baulicher Veränderungen.

Eine erfreulich gute Auftragslage in beiden Betrieben festigte den Entschluss, das gemeinsame Projekt in Angriff zu nehmen.

In der neuen Firma GROSS KELLER AG SCHREINEREI übernimmt Markus Gross



das Ressort Planung und Verkauf, derweil sein Partner Bruno Keller für die Technische Leitung zuständig sein wird. Was die Firmenphilosophie betrifft, wird der Zusammenschluss keine Änderungen mit sich ziehen. An erster Stelle werden weiterhin Kundenberatung, Qualitätsarbeit und termingerechte Lieferung stehen. Für die Zukunft wird auf die Nutzung der modernsten in der Schreinereibranche verwendeten Technologien wie EDV, computerunterstütztes Zeichnen (CAD), computerunterstützte Fertigung (CIM) sowie den Einsatz CNC-gesteuerter Maschinen gesetzt.



ZWEI BEKANNTE NAMEN EINE NEUE FIRMA

GROSS KELLER AG SCHREINEREI
EBNIFELD 2 9523 ZÜBERWANGEN TELEFON 073 28 30 30 TELEFAX 073 28 30 31

Gemeinde-Verwaltung

Jahrzehntelang genügte das kleine Büro des Gemeinderatsschreibers Georges Brunner für die Amtsgeschäfte.

1959 wurde der Bau des Gemeindehauses – mit Wohnungen – zur Notwendigkeit.

Im Oktober 1972 wurde Hermann Fässler mit Amtsantritt 1973 zum ersten vollamtlichen Gemeindammann gewählt. Der Tag wurde zum besonderen Dorfereignis. Nach Tradition wurde dem in die Gemeindebehörde Gewählten vor dem Wohnhaus ein stolz geschmückter Maibaum aufgestellt.

Es erregte natürlich einiges Aufsehen, als «Zuzwiler» in Niederuzwil den 20 m hohen Baum aufrichteten.

Für die sieben Gemeindeverwaltungsangestellten wurden die einstigen Wohnungen zu praktischen Büroräumen umgestaltet.

Vielfältig und umfangreich sind die Verwaltungsaufgaben geworden, bedingt durch eine enorme Wohnbautätigkeit. Beachtlich ist, dass in den 200 verschiedenen Gewerbe- und Industrie-Betrieben im Dorf rund 1'000 Arbeitsplätze vorhanden sind.

Gemeindehaus, gebaut 1959, renoviert 1990.



Geschichtliches aus Zuzwil und seiner Kirche

Vorgeschichte:

1403 wurden das Dorf und die Burg von den Appenzellern ausgeraubt und Zuzwil wie auch Züberwangen verbrannt. Die Burg auf dem Leuberg wurde wieder aufgebaut, doch der Burgherr und das ganze Land verarmten. 1445 hatten die Eidgenossen Krieg gegen die Österreicher und Zürcher. Dabei stellten sich die Zuzwiler auf die Seite der Eidgenossen. Deswegen wurden das Dorf und die Burg von Hans Ruhberg ausgeplündert und niedergebrannt.

Im Jahre 1662 wurde auf dem Looberg eine Kirche gebaut. Um 1800 war ebenfalls eine sturmbewegte Zeit, so dass der Beschluss, die Kirche zu vergrössern, umgestossen wurde. Der Raum genügte, bis die Stickereiindustrie ins Land kam und das Dorf sich nach allen Seiten hin vergrösserte und reich bevölkerte. 1801 wurde die Kirche um «26 Schuh» verlängert.

1892 wurde beschlossen, durch Monatsopfer den Baufonds zu häufnen, doch die Spendierfreudigkeit war kleinlich. 1932 betrug der Baufonds Fr. 165'765.86.

Dem Antrag, mit diesem Betrag den Abbruch und Neubau der Kirche durchzuführen, wurde am 19. März 1933 zugestimmt. An anderen Tag wurde mit dem Abbruch begonnen. Die Turnhalle diente als Notkirche.

Erstaunlich ist, dass nach der kurzen Bauzeit von nur 8 Monaten am 15. November 1933 die Kirchweihe der Pfarrkirche Zuzwil stattfinden konnte. Da viel Fronarbeit geleistet wurde, war es möglich, um den Preis von 165'000 Franken den Bau so staatlich zu gestalten, dass die barocke Kirche so dominierend das Dorfbild prägt.

1989 wurde das Pfarrheim gebaut.



1983 · Dorfbach im Oberdorf mit der Kirche im Hintergrund.

Pfarreiheim Zuzwil auf dem Looberg, gebaut 1989.



Kirchgemeinde und Pfarrei Züberwangen-Weieren

Diese Pfarrei wurde 1774 gegründet. Die beiden Dörfer gehörten vorher zur Pfarrei Wil.

Der Dorfbrand vom 12. Mai 1848 war ein harter Schlag. Kirche, Turm und Pfarrhaus wurden ein Raub der Flammen.

1850 wurde der Pfarrhof in der jetzigen Form erbaut, der Turm wurde erst 1856 aufgebaut. 1983 konnte das neue Pfarreiheim neben der Kirche bezogen werden.

Durch eine grosszügige Schenkung wurde der Weg frei, um 1990 ein neues Pfarrhaus zu bauen.

Gleichzeitig wurde der alte Pfarrhof renoviert und dient seit 1991 als Lehrlingsheim des Kinderdörfli St.lddaburg.

Der Evangelische Kirchgemeindeverein Zuzwil-Züberwangen-Weieren

Seit 1892 gehören die evangelischen Einwohner von Zuzwil-Züberwangen-Weieren zur Evangelischen Kirchgemeinde Wil.

Es wird seit 1988 angestrebt, eine eigene Kirchgemeinde zu gründen. 1990 waren 777 von 3034 Einwohnern Protestanten. Ökumenische Veranstaltungen werden in gutem Einvernehmen mit den katholischen Einwohnern durchgeführt.

Ernte-Dank-Fest in der Kirche



Ihr kompetenter Partner





Unsere Dienstleistungen

Herstellung von Prototypen Vorrichtungen

Maschinen nach Kundenwünschen

Maschinen-Abänderungen

Umbauten Revisionen

Lohnarbeiten

Herstellung von Schweisskonstruktionen mit Bearbeitung

Drehen

Fräsen Bohren

Rund- und Flachschleifen

Räumen (Keilnuten bis Breite 18)

Montage

Maschinentransporte bis 6t Stückgewicht, Demontage, Montage und Wiederinbetriebnahme Reparaturen an Maschinen und Anlagen innert kürzester Zeit

EXPRESSDIENST für Notfälle, auch auswärts an Ort und Stelle!





Kies- und Muldentransporte 9524 Zuzwil

Wir stellen Mulden in verschiedenen Grössen: 4m, 6m, 9m, 35m



FRITZ LAAGER

Schreinerei/Innenausbau Hinterdorf 11a 9524 Zuzwil

Telefon (073) 28 28 14 Fax (073) 28 28 03

Vormals J. Nadler

- Möbel nach Mass
- Küchenbau
- JeglichenSchreinerservice
- Fenster
- Glaserarbeiten
- Türen
- Schreinermontagen
- Löwenküchen

Vormals Greutmann AG Zuzwil



- Fassadenisolationen
- Estrichbodenisolationen
- Kellerdeckenisolationen
- Risssanierungen

Ihr Vertrauenspartner für Isolationsfragen

Gewerbestr. • 9524 Zuzwil • Tel.073/28 21 32

Die geschäftlichen Beziehungen von Zuzwil zum Marktort Wil

Die geschäftlichen Beziehungen reichen über Generationen zurück. Die heute älteren Zuzwiler erinnern sich noch gerne an die Kleidergeschäfte Brandenburger, Guggenheim, Schmucki, Thoma-Schwager, Ruckstuhl, "zum Vulkan", Schuhgeschäft Hungerbühler, Spielwarengeschäft Weber, Eisenhandlung Knecht-Meile, W. Stiefel, die "Spanische Weinhalle", Rest.-Metzgerei "Neubrücke", "Löwen-Apotheke" und Café Hirschy, all die bekannten Geschäfte an der Oberen Bahnhofstrasse. Schulentlassene Mädchen fanden Verdienst in der "Strumpfi" Ruckstuhl.

Wieviele Zuzwiler erlernten den Beruf fürs Leben in Wil. Für Familienfotos reiste man zu Foto Tschopp.

Zur Zeit um 1950, da Zuzwil noch fast versteckt im dichten Hochstamm-Obstbaumwald lag (über 30'000 Bäume), brachten die Bauern enorme Mengen Obst zum Verlad zum Bahnhof Wil.

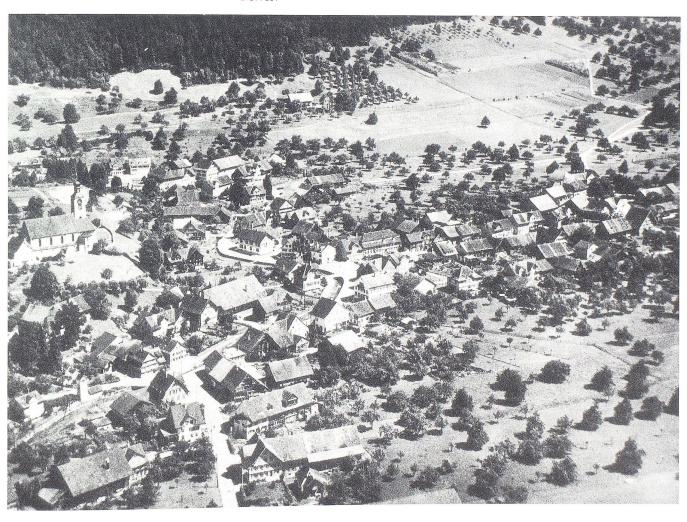
Ob jung oder älter, man freute sich auf Erlebnisse am Mai- und Othmari-Jahrmarkt.

Vieles hat sich geändert, doch Wil hat eine bleibende Anziehungskraft zum "lädele".

Landwirtschaft

Die Viehzählung von 1993 hat gezeigt, dass von 50 Viehhaltern hauptberuflich 31 Landwirte sind. Es werden 999 Stück Rindvieh gehalten.

In Zuzwil bewirtschaften 9 Landwirte neuzeitliche Siedlungen ausserhalb des Dorfes In Weieren und Züberwangen ist der hergebrachte Brauch, dass man auf den Dorfstrassen Viehherden begegnet, nichts Ausserordentliches.





- Fensterreinigung
- Büroreinigung
- Wohnungsreinigung
- **Teppichreinigung**
- Neubaureinigung

9524 Zuzwil Telefon 073/28 16 18 073/28 16 55



GEBÄUDEREINIGUNG M. MÜNGER

Dorfmetzg V.+J. Mader

Mitteldorfstrasse 50 · Zuzwil Telefon 073/28 27 77 G · 073/31 33 04 P





Curatolo Gipsergeschäft







Fassaden | Isolationen | Renovationen

Dorfstrasse 3a, 9523 Züberwangen, Tel. 073/28 26 26, Fax 073/28 25 30 Bankverbindung: St. Gallische Kantonalbank, Wil

Einwandfreie Verkehrswege in jeder Form werden auch in Zukunft die Grundlage einer funktionierenden Wirtschaft sein.

Ihr kompetenter Baupartner



H. Wellauer AG Strassen- und Tiefbau Zuzwil

Das Kulturleben und Vereinswesen im Dorf

Kirchenfest in Züberwangen,

Juni 1990,

Die Förderung der Kultur sowie die sportlichen Tätigkeiten werden mit viel Idealismus durch Vereine gepflegt.

1983 feierte die Bürgermusik das 100-Jahr-Jubiläum, ebenso 1983 der Turnververein das 75-Jahr-Jubiläum.

1872 wurde der Militärschützenverein Zuzwil gegründet. 1877 gründete man den Militärschützenverein Züberwangen. Der Samariterverein Zuzwil und Umgebung wirkt seit 1955. Die Pfadiabteilung "Löwenburg" mit 100 Aktiven besteht seit 1975.

1987 wurde das erste Seifenkistenrennen organisiert, mit viel Erfolg wurde 1989 der erste Sport-Gesundheitstag durchgeführt.

1981 gründeten Sportbegeisterte den FC Zuzwil. Farbenfroh und laut war 1981 der erste Auftritt der Guggenmusiker.

Am 4./5. September 1987 zeigte das Gewerbe seine Vielfalt und Leistungsfähigkeit an der 1. Gewerbeschau.

Pro Zuzwil bietet seit Jahren durch interessante Vorträge Gelegenheiten zur Weiterbildung.

Für die Zukunft bleibt die Hoffnung, dass trotz Veränderungen, die sich immer wieder aufdrängen, ein guter Gemeinschaftsgeist erhalten bleibt.

Josef Thoma



INSERENTENVERZEICHNIS

					201
A.+A. Grob, Architektur +	112	Grenzgarage Gloten, Bronschhofen	42	Schilling AG, Isolationen, Zuzwil	284
Baumanagement AG, Wilen	5.6	Gross Keller AG Schreinerei, Züberwange		Schmid A., Altautos, St.Margarethen	46
AH Residenz Immobilien AG, Wil	56	Grossenbacher, Wil	64	Schmuki, Teppich AG, Wil	158
Allegretto, Pizzeria	64	Grünenfelder + Keller AG, Wil	94	Schneebeli, Bäckerei/Konditorei, Wil	96 94
Allmendinger	232	Gschwend, Holzbau + Sägerei AG, Zuzwi	81+130	Schneider-Scherrer AG, Satz+Druck, Bazenheid	94
Angele Paul, Sanitär-Spenglerei, Wil	82 120	Häberli, Radio/TV, Wil Hablützel, Wil	138+139	Schoch AG, Küchenapparate, Zuzwil	268
Apollo Garage, Schwarzenbach	16+81	Hadorn, Greuter-Fahrzeugbau, Wil	81	Schönenberger+Brändle+Ebner AG, Wil	170
Ars et Aurum, Goldschmiede, Wil ASP Computerhaus AG, Rickenbach	114	Hagen, Papeterie, Wil	38	Schönenberger K.,	62
Autega AG, Autocenter, Wil	38+81	Halter Öl AG, Wil	105	Hotel-Metzgerei zum Ochsen, Wil	02
Bärenmotos	190	Hasler Schreinerei, Küchen- und	64	Schönenberger, Schreinerei, Wil	78
BBS AG, Wil	230	Umbauten, Tobel	04	Schönheitsoase, Ursula Benz, Sirnach	62+120
Beglinger, Männermode, Wil+Glarus	222	Heli Flight Center, Wil	180+181	Schwager Tapeten, Wil	22
Bischof-Brillen, Wil	22	Helvetia Versicherungen, Wil	216	Schweizer Peter, Lagertechnik, Henau	38
Bisegger, Bäckerei/Konditorei, Wil	34	Hengartner Repro AG, Wil	165	Schweizer+Thaddey AG, Bauunternehmu	
Body-Master, Wil	184	Hollenstein+Diener AG, Wil	22	Sirnach	
Bollhalder Autokran AG, Wil + Weinfeld		Hörnli Reinigungen, Eschlikon	64	Schweizer Zweirad, Kirchberg	81
Bollhalder AG, Elektrotechnik, Bronsch		Hugentobler Rain AG, Züberwangen/Wil		Senn+Co. AG, Wil	54
Brändle, Malergeschäft, Zuzwil	262	Husistein Theo, Kühlanlagen, Züberwang		Sennbau AG, Stahl- + Metallbau, Zuzwil	268
Bronschhofen		I.C.E. AG,	96	Sieber Systemtechnik AG, Zuzwil	268
Böckli-Bar, Wil	255	Industrial Contractors and Engineers, Wi		Signer, Maschinenbau, Münchwilen/Frau	enfeld 96
Brautmode Margrith, Zuzwil	284	Keller Josef AG, Wil	81+234	SMW, Schrauben+Metallwarenhandel AG	
Brühwiler, Velos-Motos, Wil	81	Klammsteiner Karl, Grabenfräsen, Zuzwi		Sole Vita AG, Wil	178
Bürge+Koller, Kaminbau, Wilen	46	Klaus Attila, Wil	120	Specchia+Weber, Gipsergeschäft, Wil	230
Café Schöntal, Wil	38	Kneubühler, Aadorf	204	Specht Mode, Wil	206
CD-Modellbau, Wil	144	Kornladen, Wil	62	Spenger Elektounternehmung, Wil	34+94
City Fitness, Wil	188	Kosmas Bau, Niederhelfenschwil + Zuzw	il 272	Sportkeller AG, Wil	94
Coiffure De Angelo	164	Kost, Möbel, Wil	118	Stäbler+Co. AG, Wil-Bronschhofen	230
Coiffure Erica, Zuzwil	262	Kuster Hoover-Service, Bazenheid	236	Stadler Peter, Heizungen, Wilen	104
Coiffure Roland+Marcel Wagner, Ricke	enbach 22	Laager F., Schreinerei/Innenausbau, Zuzv	vil 284	Stadt Wil	96
Combi-Mode, Bazenheid	62	Lagoja, Pelzhaus, Wil	148+149	Stampanoni AG, Bauunternehmung, Wil	22
Creaplan AG, Wil	20	«La Suisse»-Versicherungen, St.Gallen	170	Stehrenberger AG, Wil	56
Cristini AG, Bauunternehmung, Wil	216	Liga, Wil	240	Stör, Schreinerei, Münchwilen	64+98
Curatolo Gipsergeschäft, Züberwanger	n 286	P. Loher AG, Zuzwil	284	Stricker Hans, Schreinerei, Münchwilen	38
Daneffel, Wil	96	Maiex AG, Kirchberg	56	Sutter Treuhand AG, Wil	82
Danieli, Herrenmode-Zentrum, Wil	194+195	Malerei Egli AG, Wil	222	Tiger, Restaurant, Wil	34
Dorfmetzg, V. + J. Mader, Zuzwil	286	Marte, Intercoiffure, Wil	46	Trimlines, A. Steiner, Cosmetic, Wil	216
Dörig, Bäckerei-Konditorei-Café, Zuzw	il 272	Martin Martinelli, Wuppenau	46	Tschopp, Foto AG, Wil	34
Dürr, Brötlihuus, Wil	34	Meienhofer N.,	274	Urech Jakob, Gipsergeschäft, Wil	170
Eberle Auto AG, Wil+Wattwil	81+230	Werkstätte für Gestaltung, Zuzwil		Velo-Peter, Sirnach	38
Ehrat Weine AG, Wil	96	Mewis-Mode, Wil	210	Venturini, Uhren/Schmuck/Juwelen, Wil	92
Eisenring Hans, Küchenbau AG, Sirnach	h 32	Migros-Bank, Wil	206	Ed. Vetter AG, Lommis	78
Elektro Egli AG, Zuzwil	274	Mondo AG, Kirchberg	160+161	Vita-Shop, Wil	44
Elite-Garage, Zuzwil	94	Mosimann, Immobilien-Treuhand AG, W	il 170	Volg, Zuzwil	278
Evidenzia, Schweizerische Kranken- un	d 262	Müller B., Liegenschaften-Service, Wil	206	Von Allmen Fritz, Entkalkungen, Wil	170
Unfallversicherung		Näf, Metzgerei, Mosnang+Gähwil	94	Von Euw Alois, Bedachungen +	274
Fäh+Baumann AG,	64	OBT-Treuhand AG, Wil	88	Fassadenbau, Zuzwil	
Strassen- und Tiefbau, Wil		Oertig Garage, Affeltrangen	81	Von Rotz, Auto-Garage, Wil	94
Fent+Partner AG, Ingenieurbüro, Wil	94	Orchideen-Zentrum Sirnach	22	Weber, Gärtnerei, Oberuzwil, Wil, St.Gall	
Fink Storenbau, Rindal	60	H. Pauli-Druck, Zuzwil	272	Weber H., Malerei, Wil	100
Fisch Altstadt-Boutique, Wil	240	Planung + Haustechnik, Wil	274	Wehrli Metallbau AG, Wil	126
Frischknecht, Bauunternehmen,	240	Pneu-Haus-Wil AG, Wil	234	Weibel Malatelier, Wil	155
Wil+Münchwilen		Polstermöbelfabrik Rosental AG	32	H. Wellauer AG, Strassen- + Tiefbau, Zuzv	
Früh Maschinenfabrik, Wil	46	Ranu Luigi, Isolierungen, Wil	82	E. Wick Ing. AG, Heizungen, Wil	56
Fürer, Gartenbau AG, Wil	32	Rapp Peter AG, Wil	86+94	Wiler Bankenvereinigung, Wil	26
Gamma Möbel, Wil	37	Raschle+Conte AG, Wil	82	3	124+125
Gantenbein R., Malergeschäft, Bronsch		Restaurant Walhalla, Wil	240	RP. Zehnder AG, Druckerei, Wil	283
Garage R. Hinnen, Zuzwil	274	Rewi Reisen AG, Wil	14	Zehnder-Runtal AG, Gränichen	30
Gasthof Rössli, Zuzwil	278	Rohrbiegerei Bommer AG, Wil	46	Zeller, Uhren- und Schmuckfachgeschäft,	
Gebäudereinigung M. Münger, Zuzwil	286	Rusch Ursula, Atelier, Wil	170	Zuber AG, Metallbau/Schlosserei, Kirchb	-
Giovanettoni, Wil	202	Rutishauser, Hobby-Flor, Wil	12	Zum Wilden Mann, Gasthaus, Wil	34
Glaus J. Innenausstattungen, Wil	120	Saga Khan, Wil	122	Zürcher AG, Kies- + Muldentransporte, Z	
Grafitec AG, Wil	58	Schär, Fenster AG, Wil	206	Zürich Versicherungen, Wil	170